MITGEHÖRT

Mit frischem Gips feuerte Steinhagens Joshua Wagner seine Jungs am Samstag beim Beach-Turnier an. Der 20-jährige Rückraumspieler des Verbandsligisten hatte sich im Testspiel gegen die TG Hörste die Mittelhand gebrochen. „Es ist schon operiert worden. In acht Wochen werde ich wieder spielen können“, verriet Wagner und schaffte sogar ein Lächeln.

Halles Jan Hegemann hat sich in das Hesselteicher Sportfest verliebt. Donnerstag startete er wie berichtet auf dem Klapprad beim »Kölken-Cup«, Freitag hütete er wieder für die Union das Tor: mit einem Müllbeutel als wasserabweisendes Oberteil, rot-weißer Absperrfolie als Stirnband – und weiteren Ideen. „Im nächsten Jahr könnten wir hier doch die Klapprad-NRW-Meisterschaften austragen.“

Er machte den Diver: Kevin Stöwe ließ sich beim Kreisliga-Turnier am Freitag nicht von der Nässe beirren. Er sprintete einem langen Ball hinterher, verwandelte in der Luft per »Tipp-in« und rutschte anschließend elegant über das Grün. Dann drehte Hesselteichs Außen standesgemäß mit weit ausgebreiteten Armen ab und ließ sich feiern.

Handball auf Rasen ist nicht mit dem Spiel in der Halle zu vergleichen. Erst recht nicht, wenn es dann auch noch regnet. Für manche jüngere, zumeist gerade der A-Jugend entwachsenen Spielerinnen und Spieler besaßen diese Bedingungen tatsächlich einen Lerneffekt: Hatten sie doch ganz unverzagt trotzdem Harz an den Ball geschmiert. Der Klebeeffekt war nach zwei Pässen und spätestens einmal Tippen natürlich verflogen – was beim Nachwuchs Gesten der Hilflosigkeit zur Folge hatte.

Da gab es nix zu holen: 2:16 unterlag die JSG Steinhagen-Brockhagen II bei der weiblichen C-Jugend dem späteren Turniersieger TB Burgsteinfurt. Die Mädels konnten einem wahrlich leidtun, denn ihre Gegenspielerinnen waren im Schnitt zwei Köpfe größer.

Ins Kurz-Trainingslager gingen die Steinhagener Verbandsliga-Handballer. Unter den Augen ihres Coaches Michael Bohnemeier starteten die Jungs um Tim Ansorge zunächst im Mitternachtscup, verbrachten eine kurze Nacht am Sportplatz und standen nach einem Katerfrühstück am Samstag beim Beachturnier im Sand. Eine wertvolle Erfahrung für die anstehende Saison: Denn bei diesem Kraftakt waren Widerstandsfähigkeit und Durchhaltevermögen gefragt.

Heiße Kämpfe: *Für die Wikinger der Landjugend Oesterweg reichte es am Ende zu Platz zwei beim Mitternachtscup.* FOTO: FLORIAN GONTEK

Wikinger entern das Handballdorf

60. Pokalsportfest der Spvg. Hesselteich: 118 Handballmannschaften laufen auf dem Sportplatz an der Casumer Straße auf. Und das, obwohl die Rahmenbedingungen nicht die besten waren

Von Florian Gontek und Marc Uthmann

■ **Hesselteich**. Großveranstaltungen enden oft mit einem Feuerwerk – in Hesselteich gab’s den Knalleffekt zum Auftakt: Ein Gewitter begrüßte die Sportler am Freitagabend, unter den Zelten und Unterständen rückte die Handball-Familie dicht zusammen und kam ins Gespräch. Dann verkündeten die Gastgeber über Mikro eine „kurze, trockene Wetterschneise“ – es war der Auftakt zu einem fröhlichen Sportfest-Wochenende.

Denn auch wenn das Trockenputzen des Balles mitunter intensiver praktiziert wurde als der beherzte Antritt oder der dynamische Wackler, blieben die Bedingungen doch stabil. So konnte sie steigen, die große Handballparty bei der 18. Auflage des Mitternachtscups. Moderator Max Maschmann ließ – mutig in kurzer, weißer Tennis-kluft – die 17 Teams im „Wimbledon Ostwestfalens“ an der Casumer Straße nach und nach einlaufen. Angefangen vom Turnierrekordsieger des 1. Oesterweger Poker- und Tellvereins (fünf Titel), der standesgemäß in Königskluft auflief und den Wanderpokal von Lars Ziepelmeyer eintragen ließ, über Lifeguards im Baywatch-Look bis hin zu einer als Wikinger marodierende Oesterweger Landjugend war alles vertreten. Am Ende sicherten sich »Pegelclub & Friends« (125 Punkte) in der Gesamtwertung aus Kostüm, Biermetern, Fairness und Toren unter dem strengen Blick der Jurorinnen Mareike Warning und Doris von Ameln den Wanderpokal. Nur knapp dahinter: die Landjugend Oesterweg (122) und die Lion Kings (113).

Von Samstagnachmittag bis Sonntagabend war der Sportplatz auf Sand und Rasen dann durchgehend von Handballern bevölkert. Organisator Gerald Klekamp sah es vor allem mit Blick auf den reibungslosen Ablauf gern, zufrieden war er dennoch nicht: „118 Teams sind eigentlich nicht unser Anspruch“, betonte er, und stieg sogleich in die Ursachenforschung ein: „Wir hatten unbeständiges Wetter, es ist schon das erste Ferienwochenende und viele Jugendliche und ihre Trainer sind nach den langen Wochen der Quali einfach geschlaucht.“ Im nächsten Jahr rückt das Sportfest hinter die Sommerferien. „Dann sind alle wieder heiß auf Handball“, hofft Gerald Klekamp und verspricht dafür wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Mitunter aber sind die einfachsten Rezepte die besten: Zur Kaffeezeit am Sonntag war die Anlage rappelvoll. Die Besucher genossen ihren Kuchen und freuten sich riesig über die Show, die ihnen die Handball-Minis boten. Mal bildete sich das übliche Knäuel fröhlicher Kinder um den Ball, dann lief ein eingewechselter Spieler konsequent weiter und drehte auf dem Nachbarplatz seine Runden. Und als ein Coach verzweifelt rief: „Der Schiedsrichter hat gepfiffen, jetzt müsst ihr auch mal zuhören“, lachte sich die Elternschaft schlapp. Dieser Moment war auch ein Knaller. Und zwar der zum Abschluss.

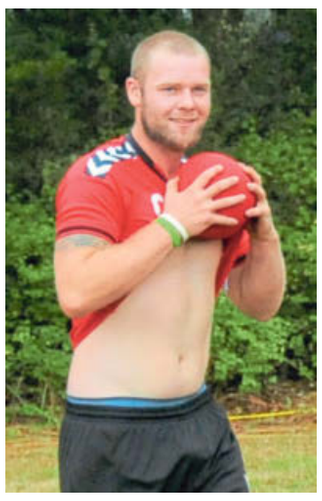
Böser Blick: *Frank Sieker holt sichtlich ungern den Ball aus dem Netz.* FOTO: MARC UTHMANN

Umkämpftes Finale: *Bei der männlichen C-Jugend setzte sich die JSG Hesselteich-Loxten mit 13:9 gegen die JSG Steinhagen-Brockhagen durch. Jan Erbe lässt sich hier auch von Joscha Kölkebeck (ganz links) nicht bremsen.* FOTO: MARC UTHMANN

Die Turniersieger

◆**Herren ab Kreisliga:** JSG Hesselteich-Loxten A-Jgd; **Herren-Kreisklasse:** HSG Union 92 Halle III. **Frauen:** SG Sendenhorst; **weibl. A-Jugend Beach:** TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck. **Mitternachtscup:** Pegelclub & Friends; **weibl. C-Jugend:** SG Sendenhorst; **männl. C-Jugend:** JSG Hesselteich-Loxten; **Herren Beach:** Spvg. Hesselteich 1 a; **weibl. B-Jugend:** JSG Hesselteich-Loxten; **männl. B-Jugend:** JSG Hesselteich-Loxten; **weibl. D-Jugend:** JSG Hesselteich-Loxten; **männliche D-Jugend:** JSG Hesselteich-Loxten; **Firmen-Cup Beach:** Volksbank Versmold; **Frauen-Beach:** TG Hörste; **weibl. E-Jugend:** JSG Hesselteich-Loxten I; **männl. E-Jugend:** TuS Brockhagen; **Minnis** und **Mini-Minnis**: Alle Mannschaften ind Sieger.

Mehr Fotos unter
www.haller-kreisblatt.de



Nass: *Sebastian Spellmann trocknet den Ball.* FOTO: FINN UTHMANN

Zielstrebig: *Halles Naike Kottmeyer.* FOTO: MARC UTHMANN

Ballführung wie ein Großer: *Jona Klekamp von der Spvg. Hesselteich bewies bei den Minis Zugriff.* FOTO: MARC UTHMANN

In Bewegung: *Sarah Rottschäfer (ganz links) und Sennaerobic funktionierten den Sportplatz kurzerhand zur Freiluft-Fitness-Arena um.* FOTO: FLORIAN GONTEK

Ehre dem König: *Lars Ziepelmeyer vom 1. Oesterweger Poker- und Tellverein, lief mit Pokal, Krone und Gewand ein.* FOTO: FLORIAN GONTEK